2013-02-26

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 28.01.2013

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:45 Uhr**
Sitzungsort: **Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29**

Es fehlten:

Heenemann, Mario entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Säbel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur TO liegen nicht vor.

Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

3.1 Information des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. zu Stand Bürgerhaus Mosigkau

Herr Büttner informiert, dass das Objekt „Alte Schäferei“ am 4.12.2012 übernommen wurde. Mit ersten Aktivitäten wurde im alten Jahr schon begonnen. In der 2. KW fanden Abriss- und Entkernungsarbeiten im Bürgerhaus statt. Im Namen des Vereins zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau e.V. dankt er den Bürgern, die das Vorhaben unterstützen und ehrenamtlich an den Arbeiten am Bürgerhaus mitwirken. Dank auch den Mitgliedern des Ortschaftsrates, die sich hier einbringen.

Am 30.01.2013 wird das Bieterverfahren eröffnet. Erste Leistungsverzeichnisse wurden verschickt und Angebote eingeholt. Mosigkauer Firmen sind auf die Bieterliste gesetzt worden.
Das Verfahren wird am 15.02.2013 abgeschlossen. Am 26.02.2013 findet eine erweiterte Vorstandssitzung statt. Vorgesehen ist, offiziell mit den Bauarbeiten am 11.03.2013 zu beginnen.

Herr B. wirbt um Unterstützung für das Bürgerhaus. Jede Hilfe wird angenommen. Arbeitseinsätze finden freitags und samstags statt. Darüber hinaus werden auch Arbeitseinsätze an den anderen Wochentagen in der Zeit ab 8.30/9.00 Uhr geleistet. Die Verpflegung zu den Arbeitseinsätzen wird von den Frauen gestemmt.

Neu für alle ist, dass nunmehr in 2014 der Ausbau des 2. OG vorgesehen ist. Unter anderem soll dort ein Jugendtreff entstehen. Die Antragstellung erfolgte Ende Januar 2013 bei der LAG Anhalt. Antragsteller ist der Verein.

Herr Säbel regt an, für Februar/März 2013 offiziell zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Schenkungsgemeinschaft“ einzuladen.

3.2 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Säbel
1. Der Rückblick in das Jahr 2012 ist geprägt von mehreren Ereignissen.
   - Wechsel der Verantwortlichkeit innerhalb des Ortschaftsrates Mosigkau
   - Fortschreibung Jugendhilfeplan beinhaltete die Schließung des Jugendklubs in Mosigkau. Mit Hilfe der Unterstützung der Jugendlichen und dem Schulterschluss der Ortschaften konnte dies abgewendet werden.
   - Aktivitäten im Jugendklub gehen weiter
   - Der Gefahrenabwehrplan Mosigkau hat uns 1 Jahr beschäftigt. Im 1. Quartal 2013 soll er nun zum Abschluss kommen.

Schwerpunkte im letzten Jahr waren
- die Feier anlässlich des 130jährigen Bestehens der FF Mosigkau

- die Organisation und Absicherung der Ausstellung 800 Jahre Anhalt in Mosigkau
- die Eröffnung des Kindergartens (die offizielle Einweihung findet im Februar 2013 statt)
- der Startschuss für die Umsetzung des LEADER-Vorhabens „Bürgerhaus“ wurde mit der Veranstaltung weihnachtliches Treiben rund um das Bürgerhaus im Dezember 2012 eingeleitet

Ein Wermutstropfen stellt die Beendigung der Beschäftigung von Frau Budde, Ortsassistentin dar. Eine schnelle Lösung scheint nicht in Sicht.

2. Auflösung des Amtes 12 und Schaffung des Referates 08 – Ortschaften und Örtliche
Verwaltung Rodleben. Referatsleiter ist Herr Mosch.
Übergibt das Wort an Herrn Mosch.
Dieser stellt sich vor. Er ist 47 Jahre, seit 20 Jahren Angehöriger der Stadtverwaltung.
In unterschiedlichen Ämtern der Verwaltung (Kultur, Kämmerei, Jobcenter und seit mehreren Jahren in der Örtlichen Verwaltung Rodleben) eingesetzt. Die Zusammenlegung der Ortschaften und der Örtlichen Verwaltung Rodleben hat durchaus positive Aspekte.

3.3 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Alters- und Ehejubiläen Januar und Februar 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 31.12.2012
- Schreiben an Vors. Vereins zur Förderung der DE Mosigkau e.V. – PE 22.01.2013 im Referat 08 zwecks Verlängerung Bewilligungszeiträume für ZuW-Bescheide vom 25.04. und 09.11.2012
- Ministerium für Inneres und Sport des LSA – Handbuch für Ortschaftsräte
  je 1 Exemplar wurde allen OR-Mitgliedern übergeben
- Ministerium für Inneres und Sport des LSA – Zusammenfassung der Antworten „Befragung der OBM und der MG der OR zur Reflexion des Ortschaftsrechts“
  Beteiligung der OR Brambach, Großkühnau, Mosigkau und Sollnitz

Amt 65

- Aktualisiertes internes Telefonverzeichnis

Amt 83

- Öffentliche Anpassung zur Aktualisierung der Strategie des LSA zur Anpassung an den Klimawandel
  Sofern der OR im Rahmen der öffentl. Anhörung zur Aktualisierung

der Strategie des LSA zur Anpassung an den Klimawandel eine Stellungnahme abgeben will, ist diese bis 01.02.2013 an das Ref. 08 einzureichen.

3.4 Stellungnahmen zu offenen Anliegen

zu TOP 7.1., 7.2. und 7.4 vom 29.10.2012
BA Herr Zabel zu Beräumung Graben Am Reitplatz, Beräumung des H 40 und des Wullenbachs
Die Unterhaltung der Gewässer erfolgt noch in dieser Unterhaltungsperiode, d.h. bis spätestens 1. Quartal 2013. Ein genauer Zeitraum kann derzeit noch nicht benannt werden (abhängig von wasserwirtschaftlicher Notwendigkeit).
V: Amt 66-4 i.V.m. DGL
Kontrolle

zu TOP 7.3 vom 29.10.2012
BA Herr Heisler zu Ergänzung Protokoll Gewässerschau
Die Stadt Dessau-Roßlau hat schon im vergangenen Jahr ein hydraulisches Gutachten als Ergänzung zu der schon erfolgten eindimensionalen hydraulischen Modellierung der Fließgewässer von Mosigkau und Kochstedt in Auftrag gegeben, welches sich u.a. auch mit den ehemaligen Absetzbecken befasst. Sobald die Ergebnisse des Gutachtens vorliegen, werden wir entsprechend informieren.
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 5.4.6 vom 29.10.2012
Antrag des OR auf Vereinbarung eines Termins f. Grabenschau 2013
Der OR regt an, mindestens 3 Terminvorschläge dem OR zuzustellen, da Freistellung durch den Arbeitgeber beantragt werden muss. Ansprechpartner für den OR ist Herr Heenemann, Tel. 0172/9856352
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 5.4.5 vom 29.10.2012
Frau Joost – Durchsetzung SR-Satzung gegenüber Eigentümer Scheune
Die Pflege erfolgt durch Baufirma bis zum Frühjahr 2013, anschließend durch den EB Stadtpflege.

zu TOP 5.4.4 vom 29.10.2012
Herr Göricke – Entschlammung Prödelteich und Rücknahme Schilfgürtel
Die Untersuchung soll im Rahmen der Fördermaßnahme zu den Retentionsräumen vor der OL Mosigkau im Jahr 2013 laufen.
Sobald die Planungen abgeschlossen sind, wird der OR informiert.
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 29.10.2012
Herr Göricke – Stehen von Wasser im Einmündungsbereich B 185/Ph.-Müller-Straße – Unfallgefahr
Die vom Fachamt ausgereichte Stellungnahme spiegelt nicht das Ansinnen des OR wieder. Im Anschluss an die OR-Sitzung fand eine Inaugenscheinnahme durch Herrn Mosch statt. Der Sachverhalt wird von Herrn Mosch nochmals mit dem TBA besprochen. Um **Stellungnahme bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Amt 66
Kontrolle

zu TOP 5.4.1 vom 29.10.2012
Frau Dammann – Herabsetzen der Geschwindigkeit zwischen Abzweig Ph.-Müller-Straße und Einmündung Lichtenauer Straße auf 30 km/h
Geschwindigkeitsmessungen außerorts werden durch die Polizei durchgeführt.
Der Antrag ist an die Polizei weitergeleitet worden.

zu TOP 3 vom 29.10.2012
Aktuelle Information des Jugendamtes zu Beseitigung von baulichen Mängeln am Jugendklub Mosigkau
Die Stellungnahme des Amtes 51 lag vor. Sie lautet wie folgt:
Aus heutiger Sicht kann festgestellt werden, dass der jetzige Standort des Mosigkauer Jugendtreffs nach Durchführung verschiedener Schritte durch die Ämter der Stadtverwaltung auf Grund des Schimmelpilzbefalls vorerst nicht geschlossen werden muss.
In einem gemeinsamen Ortstermin am 14.11.2012 von Jugendamt, Gesundheitsamt und dem Amt für Zentrales Gebäudemanagement informierten sich die Beteiligten über den Schimmelpilzbefall im Jugendtreff Mosigkau. Dort wurden Maßnahmen festgelegt, deren Ergebnisse mittlerweile zum Teil vorliegen.
Als erste Handlung wurde die Raumluft mittels Essigessenzen behandelt, die Schimmelbelastung konnte so wesentlich verringert werden. Die gelagerten Materialien wurden von den Wänden abgerückt, um eine ausreichende Luftzirkulation an den Wänden zu ermöglichen.
Im Zuge der notwendigen Putzerneuerung im EG wurden auch die betroffenen Wände im Keller vollständig vom Putz befreit und desinfiziert. Durch die defekte Regenentwässerung kam es zur Durchfeuchtung der straßenseitigen Außenwände im Erd- und im Kellergeschoss. Eine Reparatur der Regenentwässerung ist mittlerweile erfolgt, so dass die Austrocknung der Außenwand gewährleistet ist.
Neben diesen baulichen Maßnahmen wurden in den letzten Wochen durch das Amt für Zentrales Gebäudemanagement und durch das Gesundheitsamt verschiedene Messungen des Raumklimas und der Materialfeuchte durchgeführt. Die Messergebnisse zeigen, dass unter den derzeitigen Umständen ein Kondensieren von Feuchtigkeit in der Luft nicht möglich ist.
Um künftig die Bildung von Tauwasser in den kühleren Kellerräumen zu vermeiden, müssen die dortigen Fenster in den warmen Monaten geschlossen bleiben. Ein angemessenes Lüftungsverhalten im gesamten Jugendtreff ist unumgänglich. Die Mitarbeiterinnen werden dementsprechend belehrt.
Aus Sicht des Amtes für Zentr. Gebäudemanagement ist derzeit eine Schimmelbelastung nicht mehr vorhanden und bei angemessener Lüftung der Räume auch in Zukunft nicht zu erwarten. Eine abschließende Messung wird durch das Gesundheitsamt erfolgen.

Des Weiteren liegt eine Zuarbeit des Amtes f. Zentr. Gebäudemanagement an das Jugendamt vom 10.01.2013 vor. Diese wurde dem OBM übermittelt.

Herr Säbel bittet um Information zu den Kosten, bei der Beseitigung der Schäden im Jugendklub.
V: Amt 51
Kontrolle /WV 25.02.2013

zu TOP 8.4 vom 24.09.2012
Herr Zabel – zu Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX und Kontrollen hinsichtlich toter Tiere
Um Stellungnahme **bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Amt 83
Kontrolle

zu TOP 8.2 vom 24.09.2012
Frau Steidler – Anpflanzungen im öffentl. Verkehrsraum
Dieser Pkt. wurde an den EB Stadtpflege, Abt. Grünflächenmanagement weitergeleitet. Die Beantwortung erfolgt im nächsten Protokoll.
V: EB Stadtpflege
T: 25.02.2013 (liegt zwischenzeitlich vor)

zu TOP 6.4.2 vom 24.09.2012
Herr Heenemann – Vorstellung des Leiters der Polizeistation Kochstedt
Herr North wird zur nächsten Sitzung des OR eingeladen.
V: Ref. 08
Kontrolle /WV 25.02.2013

zu TOP 6.4.1 vom 24.09.2012
Frau Joost – Beräumung Kochstedt-Mosigkauer Graben
Der UHV wird diesen Bereich in dieser Unterhaltungsperiode ein 2. Mal krauten, ein genauer Termin kann noch nicht festgelegt werden.
Kontrolle

zu TOP 6.4 vom 27.08.2012
Herr Dannenberg, Orangeriestraße zu Uferbefestigung
Die uWB wird einen gemeinsamen Abnahmetermin mit dem UHV „Taube-Landgraben“ und Herrn Dannenberg vereinbaren.
V: Amt 83-2
Kontrolle

zu TOP 3.4.5 vom 25.06.2012/ zu TOP 4.4.8 vom 27.08.2012
Herr Säbel – Information zum Stand der Bearbeitung „Gefahrenabwehrplan“ Mosigkau
Der OR wird die Unterlagen sichten. Durch die Fachämter sollte der Gefahrenabwehrplan im Februar 2013 den „Kontrollkräften“ vorgestellt werden.
Um Übermittlung mehrerer Terminvorschläge wird gebeten? Ansprechpartner ist Herr Heenemann, Tel. 0172/9856352
V: Amt 37 i.V.m. Amt 66 und Amt 83
Kontrolle/WV 25.02.2013

zu TOP 3.4.7 vom 23.04.2012
Herr Säbel – Übermittlung der Kostenaufstellung für Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau
siehe Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 29.10.2012
V: Amt 66
WV Frühjahr 2013

zu TOP 5.4.2 vom 26.03.2012 und TOP 3.5.1 vom 26.11.2012
Herr Säbel – Übermittlung Gutachten Macke als pdF-Datei
Die Datenübergabe in digitaler Form auf CD ist erfolgt.
Die Übernahme wurde durch den OBM bestätigt

zu TOP 3.5.2 vom 26.11.2012
Herr Säbel zu unterschiedliche Höhenangaben am Auslaufbauwerk Prödelteich
Die dabei von Herrn Heisler angegebenen Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen, die wiederum unterschiedliche Bezüge und Festpunkte verwendeten. Damit die Unklarheiten beseitigt werden, wurde das Vermessungsamt beauftragt, die Anlage auf das allgemeine Bezugssystem der Stadt einzumessen.
Sobald dies erfolgt ist, wird der OR informiert.
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 3.5.4 vom 26.11.2012
Frau Joost – um Rohrspulung in der Ph.-Müller-Straße wird gebeten
Der Graben soll im 1. Quartal 2013 bearbeitet werden. Da der Unterhaltungsbetrieb über keine entsprechende Technik zum Spülen des verrohrten Teils verfügt, müsste diese Aufgabe extern vergeben werden. Dies kann nur bei festgestelltem Rückstau erfolgen. Der Unterhaltungsbetrieb prüft die Situation vor Ort.
WV Frühjahr 2013
Kontrolle

zu TOP 5.1 vom 26.11.2012
Stellungnahme des OR Mosigkau zum INSEK
Die Stellungnahme ist fristgemäß dem Fachamt übermittelt worden. Über das Ergebnis wird im Rahmen der Abwägung informiert.
V: Amt 61
Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 26.11.2012
Herr Heisler zu Bauarbeiten hinter WATIS-Bau
Es handelte sich hier um eine Baumaßnahme auf Grund der Vernässung. Ein Durchlass wurde gegen einen größeren ausgetauscht. Die Baumaßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen, lediglich Restarbeiten stehen noch aus.

zu TOP 6.2 vom 26.11.2012
Herr Schulschenk – Schreiben des TBA vom 19.11.2012
Die Agrargenossenschaft wurde nochmals aufgefordert, die Betonteile zeitnah ordnungsgemäß zu lagern, damit der Durchlass keinen Schaden nimmt.
Um Kontrolle wird gebeten.

V: Amt 66
Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 26.11.2012
Herr Zabel – ist die Spülung des Durchlasses in Höhe der Pferdekoppel Bergt erfolgt?
Von der Fa. DGL wurden alle Durchlässe in der Ortslage Mosigkau in 2012 sauber gemacht, Fließhindernisse wurden entfernt. Spülungen wurden weder versprochen, noch konnten solche durchgeführt werden, da keine Technik dazu zur Verfügung steht.

Frau Joost
Die Aussage des Fachamtes, dass Spülungen von Durchlässen in der Ortslage nicht versprochen wurde, ist falsch. Lt. Frau Joost, Frau Budde und Anwohner wurde in einem OT mit einem Vertreter des Amtes 66-4 die Spülung des Durchlasses im Wallburggraben in der Verlängerung des Grundstücks Fam. Fröhnichen/Witzke zugesagt und wird nunmehr eingefordert.
Es wird um erneute Prüfung und **Rückinformation bis 25.02.2013** gebeten.
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 6.4 vom 26.11.2012
Herr Heisler – Sperrwerk Hangfichten/Mönch ist zu ca. 15 % versandet
Es sind noch Arbeiten an der Stauanlage Hangfichten geplant. Bei diesen Arbeiten werden ggf. weitere Maßnahmen eingeleitet. Je nach Witterungssituation sind die Arbeiten im 1. Quartal 2013 vorgesehen.
V: Amt 66-4
Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 26.11.2012
Herr Heisler – Graben H 28
Die Restarbeiten im Graben von der Bauernreihe bis zum Retentionsbecken werden im Januar/Februar 2013 durchgeführt.
Kontrolle

3.5 Anfragen der Ortschaftsräte

3.5.1 Frau Dammann
Die Anerkennung als Träger der Maßnahme für den Bundesfreiwilligendienst sowie die Besetzung der Stellen in den Büros der Ortschaften sollte vorrangig und mit entsprechender Dringlichkeit versehen von der Verwaltung unterstützt werden.

<u>Anmerkung Ref. 08:</u>
Die Anerkennung der 11 Ortschaften als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben läuft seit Sep-

tember 2012. Die Koordinierungsstelle für Arbeit und Soziales begleitet diese Aufgabe.
Als Anfang Dezember 2012 bekannt wurde, dass die Anerkennung als Einsatzstelle und die Besetzung nicht zeitnah erfolgen können, wurde nach Alternativlösungen gesucht.

Als Zwischenlösung war angedacht, entsprechend VAO 53 – über ein BGB-Auftragsverhältnis in der öffentlichen Verwaltung – die Teilnehmer aus Komm.Kombi – gemäß Befürwortung durch die OR – in eine Art „Ehrenamtsverhältnis“ zu überführen.
Die Antragstellung ist über das Haupt- und Personalamt erfolgt. Die abschließende Stellungnahme steht noch aus. Sobald diese vorliegt, werden die Ortschaftsräte informiert.
z.Ktn.: Amt 10
Kontrolle

3.5.2 Frau Joost
Wer ist für den Winterdienst auf kommunalen Grundstücken in der Ortslage Mosigkau (ehem. Textilkonsum in der Bauernreihe, gesamte Länge der Knobelsdorffallee sowie Kaiserplatz, um hier nur einige zu nennen) verantwortlich? Wird dieser auch an den Wochenenden durchgeführt?
Um Prüfung und **Rückinformation bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Amt 66 i.V.m. Amt 65
Kontrolle

3.5.3 Frau Joost
Wie ist der Winterdienst an den Wochenenden entlang des Stiftungsgeländes geregelt?
Um **Rückinformation bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Kulturstiftung DessauWörlitz
Kontrolle

3.5.4 Herr Göricke
Wann erfolgt die Einweihung der Fürst-Franz-Gartenreichtour?

<u>Anmerkung Ref. 08:</u>
Vorgesehen ist der 23.03.2013, 11.00 Uhr; Rastplatz Eselsfurth
Abfahrt aus Mosigkau und Kleinkühnau mit dem Fahrrad ca. 10.30 Uhr zum Rastplatz am Eselsfurth

Mitte Februar 2013 werden in Vorbereitung des Events die OBM Kleinkühnau und Mosigkau, die Vors. der HV Mosigkau, Kleinkühnau und die Vors. der Vereine zur Förderung der DE in Kleinkühnau und Mosigkau, Amt 66 und Ref. 08 zusammentreffen.
Der genaue Termin ist noch zu vereinbaren.
z.Ktn.: OR KK, Mosigkau, Amt 66, Ref. 08
Kontrolle

3.5.5 Herr Säbel
Bittet um Information, wann der Ausbau der B 185, 3. und 4. BA erfolgen wird.

Die Planfeststellungsunterlagen liegen seit Mitte letzten Jahres in der Verwaltung vor?
Um Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

Anmerkung Ref. 08:
Die Stellungnahme des Fachamtes wird nach Genehmigung des HH 2013 übergeben.
V: Amt 66
T: 1. Halbjahr 2013

3.5.6 Herr Säbel
Bemängelt die Nichtanhörung der Ortschaftsräte bezüglich der Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung, der Feuerwehrsatzung und der Änderung der Hauptsatzung. Sieht darin einen Verstoß gegen § 87 (5) GO LSA.
Um Prüfung und **Rückinformation bis 25.03.2013** wird gebeten.
V: Amt 30
Kontrolle

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2012 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 26.11.2012 wurde verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 3:0:1

5 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Lütze

Liegt zwischenzeitlich eine Antwort der BVVG und des LSA bezüglich der Eingrenzung des Wegeflurstücks mit einem Koppelzaun in der Gemarkung Mosigkau, Flur 1, Flurstück 213 und der Flur 1, Flurstück 212 und 215 vor?

Anmerkung Ref. 08:
Die Zuarbeit von der BVVG und dem LSA liegt noch nicht vor. Sie wird erneut für den 25.02.2013 angemahnt.
V: Ref. 08, Ortschaften
Kontrolle

6.2 Herr Heisler
Sind die im Rahmen der OR-Sitzung vom 24.09.2012 genannten kritischen Punkte aus dem hydrologischen Gutachten im Entwurf Gefahrenabwehrplan Mosigkau aufgenommen und gegebenenfalls notwendig einzuleitende Maßnahmen beschrieben?
Um Prüfung und **Rückantwort bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Amt 66-4
Kontrolle

6.3 Frau Schirocki
Ist bekannt, wie es mit der City-Kaufhalle in der Chörauer Straße weitergehen soll?
Um Prüfung und **Rückinformation bis 25.02.2013** wird gebeten.
V: Ref. 08
Kontrolle

6.4 Herr Heisler
Ist der Meinung, dass die Quellenangabe aus dem Wasserhaushaltsgesetz zur Anfrage von Herrn Säbel – TOP 6.4.4 vom 24.09.2012 – Unterschutzstellung des Prödelteichs“ nicht korrekt ist und bittet um erneute Überprüfung derselben sowie Rückinformation.
Des Weiteren ist die Frage nicht beantwortet, wer festgelegt hat, welche Stauhöhe hier gefahren wird? Auch hier wird um erneute Prüfung und Rückantwort bis 25.02.2013 gebeten.
V: Amt 83
Kontrolle

Anmerkung aus der Stellungnahme Amt 83 vom 29.10.2012
Sollten keine Unterlagen mehr im OR vorhanden sein, kann jederzeit im Amt 83 eingesehen werden.

9 Schließung der Sitzung

Herr Säbel stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.

Termine:

05.02.2013; 10.00 Uhr	Eröffnung Kita Mosigkau V: Frau Joost, Frau Dammann
12.02.2013, 18.30 Uhr	Stammtisch der Vereine V: Frau Dammann

Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 25.02.2013 statt.

Dessau-Roßlau, 26.02.13

_____

Falk Säbel
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer